

Weißer Tiger

Das letzte Spiel Teil 2

1. Kapitel

Der Einbruch

Die erste Nacht schliefen sie in einem leeren Schuppen, der in der Nähe der Höhle lag. Leo ging gleich in der Früh los, um etwas zu essen besorgen. Nach dem Frühstück gingen sie zu der großen Höhle und schauten sich alles genau an. Dort waren fünf Wachposten, ein Schütze, zwei Waffenkammern und ca. 100 Leute. Schneeflocke hatte einen Plan und besprach in kurz mit den anderen. „Dieser Plan ist eigentlich nur eine Ablenkung für den richtigen Plan“, sagte Schneeflocke. Lichtfell antwortete, dass wir, wenn die Menschen abgelenkt sind, rein schleichen, die Waffenkammern und den Schützen zerstören.

In der Nacht schlichen die weißen Tiger zur der Höhle, und Leo startete die Finte. Er brüllte ganz laut, so, dass alle es gehört hatten und wartete. Der Schatten schickte sofort alle Männer los um einzufangen, aber Leo lockte sie zu den großen Felsen. Es war finster, und die Männer sahen fast nichts mehr und natürlich sahen sie das große schwarze Loch auch nicht. Die ersten fielen hinein, und weil sie in einer Sackgasse standen, konnte Leo im Schutz der Dunkelheit alle Männer ins Loch zu locken. Während er das erledigte, schlichen die jungen Tiger in die Höhle und hielten Ausschau nach dem Schatten. „Wo ist er, wo ist er nur?“, fragten sich die weißen Tiger.

2. Kapitel

Leben oder Tod

Die weißen Tiger liefen hinein in die große Burg, hinauf auf den Turm. Sie kamen zu einen langen Gang, wo seine Opfer an der Wand hingen. Seine Opfer waren alle weiße Tiger. Für die jungen Tiger war das furchtbar und es wurde nicht besser, sondern schlimmer. Fast ganz am Ende hingen die Felle von ihren Eltern. Akir, Lichtfell, Ronja und Schneeflocke waren geschockt, traurig und sehr wütend. Vor Wut und Trauer brüllten die weißen Tiger sehr

laut. Sie liefen weiter zu dem Zimmer vom Schatten, der sie anscheinend schon erwartete. Er trug einen schwarzen Mantel, einen dunkelbraunen Hut und um den Mund ein rotes Tuch. Schatten hatte ein Messer in der rechten Hand, und die weißen Tiger umzingelten ihn. Er wollte noch zu seiner Waffe greifen, aber Ronja hat sie zur Seite geschoben. Sie drängten ihn auf den Balkon hinaus, und der Kampf begann. Zuerst griff Lichtfell von rechts an und gleich danach Schneeflocke von links, aber Schatten konnte sie beide abwehren. Er sagte, dass sie noch zu jung wären um ihn zu besiegen, und dass es nicht einmal ihre Eltern geschafft hätten. Plötzlich kam Leo noch dazu und sagte zu den jungen Tigern, dass sie sich nicht entmutigen lassen sollen. Die weißen Tiger drängten ihn immer weiter nach hinten, und endlich geschah es : Schatten fiel von seinem eigenen Balkon in die Tiefe. Die weißen Tiger freuten sich irrsinnig und verließen diesen abscheulichen Ort für immer.

Sie fingen ein neues Leben an und waren endlich FREI !!!